

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung Wolgast

von Montag, dem 20.3.2023 von 18.30 bis 22.08 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal im Kornspeicher (Wolgast, Burgstraße 6 A)

Anwesend waren:

Stadtvertretung

Pens, Ralf

Kammel, Henry

Bergemann, Lars

Eigbrecht, Christoph

Gabriel, Sebastian

Janeck, Bernhard

Knuth, Hans-Jörg

Koplin, Arne

Köppen, Jörg

Kowolik, Bernard

Kruse, Karsten

Lada, Toralf

ab 19.05 Uhr (TOP 4)

Lange, Karsten

Lotz, Hans-Werner

Mante, Thomas

Neubauer, Heiko

Plückhahn, Raik

Schneider, Jan

Wendtland, Christoph

Wodtke, Torsten

Verwaltung

Schröter, Martin

Fischer, Ralf

Egleder-Mattern, Stefanie

Kasch, Daniel

Dworatzek, Ann Kathrin

bis 20.25 Uhr (TOP 18)

Inderfurth, Leon

bis 19.34 Uhr (TOP 9)

Meng, Kerstin

Gäste

Herr Reinheckel, Herr Meissner, Herr Hähnlein

*JR Projektentwicklung und Beteiligungsgesellschaft
UG – zu TOP 22*

Nicht anwesend waren:

Stadtvertretung

Heß, Harald

entschuldigt

Friszewski, Marko

entschuldigt

Zorr, Siegfried

entschuldigt

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
2. Einwohnerfragestunde I

3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese
5. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.01.2023 gefassten Beschlüsse
6. Satzung der Stadt Wolgast über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2023
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-035
7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38 "Solarpark Pritzier"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2022-221
8. Erhöhung nationale Kofinanzierung - Projekt Lotsenturm
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-057
9. Kofinanzierung Leader-Förderung
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-067
10. Vorbereitung Hundesteuersatzung
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-054
11. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-064
12. Schenkung Schiffsmodell Scan Polaris
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-065
13. Erteilung einer allgemeinen Dienstreisegenehmigung für den Bürgermeister
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-068
14. Hafennutzungsordnung
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2023-040
15. Fraktion AfD - Antrag "Gendern konsequent unterbinden..."
16. Fraktion AfD - Antrag Gemeinschaftsunterkunft
17. Mitteilungen des Stadtvertretervorstehers
18. Mitteilungen des Bürgermeisters
19. Anfragen der Stadtvertreter
20. Einwohnerfragestunde II
21. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher

Der Vorsitzende, Stadtvertretervorsteher Pens, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Stadtvertreter, den Bürgermeister und stellvertretenden Bürgermeister, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Vertreter der Presse und die zahlreich erschienenen Einwohner.

Der Bürgermeister bittet die neuen Mitarbeiterinnen Frau Egleder-Mattern (Leiterin Fachdienst Finanzen) und Frau Dworatzek (Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation) sowie den neuen Mitarbeiter Herrn Kasch (Leiter Fachdienst Stadtentwicklung), sich kurz vorzustellen.

Der Vorsitzende wünscht allen viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

zu TOP 2 Einwohnerfragestunde I

Beschluss der Stadtvertretung vom 30.01.2023 zur Beschaffung von Schulcontainern

Der Leiter der Grundschule Wolgast spricht mehrere Punkte an. Er richtet die Fragen an die Stadtvertreter,

- ob sie wissen, dass man nach § 76 Schulgesetz die Schulkonferenz anhören muss,
- ob sie den Widerspruch zum Beschluss sowie die Widersprüche zu den Protokollen der Planungsablaufberatung zum Containerbau kennen.

Der Vorsitzende informiert, dass der Widerspruch vorliegt. Die Verwaltung wird die Fragen in der nächsten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses beantworten.

Er bittet darum, dass der Fragenkatalog per Mail an die Verwaltung gesandt wird. Das wird durch den Grundschulleiter zugesagt.

Dieser führt weiter aus, dass die Grundschule durch die Offenhaltung der Schule Paschenberg dann 3 Standorte hat. Er weist darauf hin, dass bei Unfällen im Zusammenhang mit Aufsichtspflichtverletzungen die Schuld beim Schulträger liegt, da er dies personell nicht absichern kann.

Des Weiteren verweist er auf einen Brief, in dem er der Zustand in den Räumlichkeiten der Schule Paschenberg aufgezeigt hat.

Schulsozialarbeit

Der Leiter der Grundschule bittet zu prüfen, ob die Stundenanzahl für die Schulsozialarbeiterin auf 45 Stunden erhöht werden kann, im Sinne der Inklusion und mit 3 Standorten.

Schulbus – verspätetes Erscheinen zum Unterricht

Es wird darum gebeten, schnellstmöglich eine Lösung zu finden, dass die Kinder aus den Ortsteilen pünktlich zum Unterrichtsbeginn in der Schule ankommen.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Zuständigkeit für den Schülerverkehr beim Landkreis liegt. Die Verwaltung wird sich mit dem Landkreis in Verbindung setzen. Der Einwohner erhält eine Auskunft über den Ausgang.

Aufhebung Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener BP Nr. 2 Mahlzow

Ein Einwohner aus Mahlzow äußert seinen Unmut zur vorgesehenen Aufhebung des BP und stellt die Situation der älteren Einwohner bzgl. der nicht vorhandenen Einkaufsmöglichkeiten dar.

Der Vorsitzende führt aus, dass die Stadtvertreter ihre Entscheidungen nach bestem Wissen und Gewissen treffen.

Straßenschaden

Eine Einwohnerin gibt den Hinweis, dass der Weg von der Heberleinschule zum Stadion dringend aufgeschottert werden muss. Im Weg sind große Schlaglöcher vorhanden.

zu TOP 3 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 19 anwesenden Stadtvertretern fest. Seitens der Stadtvertreter werden keine Einwände erhoben.

Die Stadtvertreter Friszewski, Heß und Zorr fehlen entschuldigt. Stadtvertreter Lada wird noch erwartet.

zu TOP 4 Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

Der Vorsitzende gibt folgende Änderungen bekannt:

- TOP 7 „Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Solarpark Pritzler“ – wird nur als Information behandelt,
- TOP 8 „Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 2 „Sonder- und Mischgebiet südlich der B 111 im Ortsteil Mahlzow“ – wird zurückgezogen. Der Bauausschuss hat die Aufhebung empfohlen. Der Hauptausschuss hat empfohlen, die Vorlage zurückzuziehen. Der Vorhabenträger soll in die Bauausschusssitzung eingeladen werden.

Verwaltungsseitig werden die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten 9, 10 und 11 – Satzungen zur Festsetzung der Aufnahmekapazität an den öffentlichen allgemeinbildenden Schulen – Regionale Schule mit Grundschule „Carl Wilhelm Berthold Heberlein“ Wolgast/ Regionale Schule „Gotthard-L.-Th. Kosegarten“/ Grundschule Wolgast – zurückgezogen. Hier besteht Klärungsbedarf mit dem Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Stadtvertreter Kammel bittet um Aufnahme des Antrages der AfD-Fraktion zur Positionierung der Stadtvertretung der Stadt Wolgast gegen eine weitere Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber. Die Dringlichkeit begründet er damit, dass bis Ende April Entscheidungen des Landkreises zur Zuweisung von Flüchtlingen zu erwarten sind.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Köppen, Wendtland, Bergemann und Kammel sowie der Bürgermeister. U. a. wird angeregt, die Thematik erst in den Fraktionen zu beraten. Der Bürgermeister geht kurz auf den Hintergrund ein, für den eine Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zuträglich wäre.

Der Vorsitzende lässt über die Aufnahme des Antrags in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung

Der Antrag wird als neuer TOP 16 eingeordnet.

Die Tagesordnung wird in der Nummerierung angepasst.

Anschließend wird über die Tagesordnung in der geänderten Fassung abgestimmt.

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

Die geänderte Tagesordnung ist angenommen.

zu TOP 5 **Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.01.2023 gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.01.2023 gefassten Beschlüsse bekannt:

- **Beschluss Nr. 01-B 2023-019:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen gem. § 36 BauGB zur Errichtung eines Fachmarktzentrums mit Zufahrt und Stellplätzen,
- **Beschluss Nr. 01-B 2023-020:** Der Vorschlag wurde **abgelehnt**.
Einvernehmen gem. § 36 BauGB zur Voranfrage: Nutzungsänderung der EG-Wohnung im 2-WE-Wohnhaus zur Pizzafertigung,
- **Beschluss Nr. 01-B 2023-021:** Der Vorschlag wurde **beschlossen**.
Einvernehmen gem. § 36 BauGB, § 145 und § 173 BauGB zum Aufbau eines Wohngebäudes als Mini-Single Haus zur allgemeinen Wohnnutzung.

zu TOP 6 **Satzung der Stadt Wolgast über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2023** **Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-035**

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und verweist auf die beiden Varianten zur Erhöhung. Der Hauptausschuss hat Variante 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Eigbrecht und Schneider sowie der Vorsitzende und Frau Egleder-Mattern. U. a. wird auf die Wahlprogramme hingewiesen, in denen sich gegen eine Grundsteuererhöhung ausgesprochen wurde. Frau Egleder-Mattern geht noch einmal auf die Notwendigkeit der Erhöhung ein, die im Ergebnis eine Mehreinnahme in Höhe von 1.600 € ausmacht. Dadurch kann die Stadt im Rahmen des Finanzausgleichs Zuweisungen, die im 6-stelligen Bereich liegen würden, beantragen.

Von Seiten der Stadtvertreter werden Bedenken geäußert, dass dafür die Grundsteuer über dem gewogenen Durchschnitt liegen muss. Dadurch wird der Hebesatz immer weiter erhöht.

Der Vorsitzende verliert den Beschlussvorschlag. Unter Berücksichtigung der Empfehlung des Hauptausschusses wird über Variante 1 des Beschlussvorschlags abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2023-031

Die Stadtvertretung beschließt anliegende Satzung der Stadt Wolgast über die Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern für das Haushaltsjahr 2023. (Hebesatzsatzung)

Grundsteuer A	340 v.H.
Grundsteuer B	450 v.H.
Gewerbesteuer	380 v.H.

beschlossen – Ja 12 Nein 8

zu TOP 7 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38 "Solarpark Pritzier"
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2022-221

Der Vorsitzende informiert, dass die Beschlussvorlage im Bauausschuss zurückgestellt und im Hauptausschuss vertagt wurde. Er erläutert den Sachverhalt. Im Ortsteil Pritzier gab es eine Bürgerversammlung, in der Wünsche/ Forderungen zusammengetragen wurden. Diese wurden an den Vorhabenträger weitergeleitet. Nach Überarbeitung wird das Vorhaben dann noch einmal vorgestellt.

Es gibt einen rechtskräftigen Flächennutzungsplan, der den Bereich als Fläche für landwirtschaftliche Nutzung ausweist. Bei Aufstellung des BP ist parallel eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 8 Erhöhung nationale Kofinanzierung - Projekt Lotsenturm
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-057

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der Antrag auf Förderung gestellt wurde.

Herr Inderfurth informiert, dass eine Entscheidung dazu am 30.03.2023 durch den Rat für Vorpommern und das östliche Mecklenburg getroffen wird. Die Nachfrage von Stadtvertreter Wendtland zum Zustandekommen der Erhöhung wird durch Herrn Inderfurth beantwortet.

Der Hauptausschuss hat die Beschlussfassung mehrheitlich empfohlen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschluss-Nr.: 01-B 2023-032

Die Stadtvertretung beschließt die Erhöhung der Kofinanzierungsmittel von 13.880 € auf 20.000 € für das LEADER-Projekt „Lotsenturm“ vom Wolgaster Schiffsausrüster für das Haushaltsjahr 2023.

beschlossen – Ja 18 Nein 1 Enthaltung 1

zu TOP 9 Kofinanzierung Leader-Förderung
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-067

Herr Inderfurth erläutert ausführlich den Sachverhalt. Er erinnert an die Zurückstellung des Projektes „Heimathafen“ für ein städtisches Projekt (Ufersicherung mit verbundener Steganlage). Aus aktueller Sicht ist eine Förderung des städtischen Projektes nicht mehr möglich, da keine Mittel zur Verfügung stehen. Dies wäre evtl. frühestens 2024/25 möglich. Die Förderkriterien hierfür sind noch nicht bekannt. Aus dem Grund wurde die Kofinanzierung zum Projekt „Heimathafen“ in die Gremien gegeben, um so evtl. eine Steganlage entstehen zu lassen. Sofern die Steganlage gebaut wird, fällt eine solche für das städtische Projekt weg. Die Ufersicherung müsste dann als ein neues Projekt mit touristischem Aspekt beantragt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Stadt Verkehrssicherungspflicht für die Uferbefestigung besteht, die Ufersicherung muss daher durchgeführt werden.

Herr Inderfurth regt als Alternative an, rechts von der Amazonenbrücke Landgewinnung zu betreiben und dort einen touristischen Aspekt in ein Projekt einfließen zu lassen.

An der Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Koplín, Köppen, Wendtland und Eigbrecht sowie der Vorsitzende und der Bürgermeister.

U. a. wird vorgeschlagen, die Vorlage zu verschieben, um für die Förderung der Ufersicherung klare Aussagen einzuholen. Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass der Vorhabenträger dann kein Interesse mehr hat und seinen Antrag zurückzieht. Die Nachfrage, ob das Projekt in das Markenkonzept passt, wird durch den Bürgermeister bejaht. Verwaltungsseitig wird dafür geworben, die Fördermittel nicht verfallen zu lassen.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Nach der Abstimmung verlässt Herr Inderfurth die Sitzung.

Beschluss-Nr.: 01-B 2023-033

Die Stadtvertretung beschließt die Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln in Höhe von bis zu 14.494,16 € für den LEADER-Förderantrag der Fischmarkt 3 Jacobs & Schütze GbR für die Errichtung einer Steganlage in T-Form in der Spitzenhörnbucht sowie eine landseitige Anbindung am Fischmarkt in Wolgast.

abgelehnt – Ja 7 Nein 7 Enthaltung 6

zu TOP 10 Vorbereitung Hundesteuersatzung

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-054

Der Vorsitzende verliest auszugsweise die Begründung und die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses, die nachfolgend als Variante 1 behandelt wird.

An der regen Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Koplín, Wendtland, Wodtke, Neubauer, Köppen, Eigbrecht und der Vorsitzende. Thematisiert werden u. a. die Pflichten der Hundehalter (fehlende) Anmeldung von Hunden sowie die Verschmutzung durch Hundekot. Es wird angeregt, in den Amtsboten, auf der Homepage der Stadt und durch Flyer auf die Problematiken und die Verantwortung der Hundehalter hinzuweisen, um zu erreichen, dass die Sauberkeit in der Stadt besser wird.

Bzgl. der Anmeldung von Hunden wird auf den Vorschlag der WGw, bei Einzug von neuen Mietern die Erfassung und Meldung der Hunde zur Prüfung an die Verwaltung verwiesen, die auch durch die Wowi praktiziert werden könnte.

Stadtvertreter Koplín stellt den Antrag, den 1. Hund mit 65,00 €, den 2. Hund mit 130,00 € und den 3. Hund mit 150,00 € zu besteuern.

Über den Antrag wird abgestimmt. Die Stadtvertreter stimmen mehrheitlich dafür.

Beschluss-Nr.: 01-B 2023-034

Die Stadtvertretung beschließt in Vorbereitung einer neuen Hundesteuersatzung der Stadt Wolgast die Erhöhung der Hundesteuer-Tarife wie folgt:

- | | |
|---------|----------|
| 1. Hund | 65,00 € |
| 2. Hund | 130,00 € |
| 3. Hund | 150,00 € |

geändert beschlossen –

zu TOP 11 Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-064

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Bisher haben sich 9 Personen bereit erklärt. Aus den eingereichten Vorschlagslisten werden die Personen ausgewählt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei der Abstimmung die 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder erforderlich ist, mindestens jedoch die Hälfte aller Stadtvertreter.

Beschluss-Nr.: 01-B 2023-035

Die Stadtvertretung Wolgast beschließt gemäß § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz die Aufstellung der beiliegenden Vorschlagsliste für Schöffen und Hilfsschöffen.

beschlossen – Ja 15 Nein 1 Enthaltung 4

zu TOP 12 Schenkung Schiffsmodell Scan Polaris

Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-065

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Die Nachfragen von Stadtvertreter Kammel und Stadtvertreter Wendtland werden beantwortet.

Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr.: 01-B 2023-036

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der Schenkung des Schiffmodells der Scan Polaris im Wert von 3.900,46 € von der Fielmann AG, Weidestraße 118a, 22083 Hamburg, gemäß § 5 Absatz 3 Nr. 3 b der Hauptsatzung der Stadt Wolgast.

beschlossen – Ja 20

zu TOP 13 Erteilung einer allgemeinen Dienstreisegenehmigung für den Bürgermeister
Beschlussvorlage • StV Wolgast 01-BV 2023-068

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Er informiert über die geänderte Empfehlung des Hauptausschusses. Satz 2 des Beschlussvorschlags wurde gestrichen, da dies eine übermäßige Einschränkung der Dienstreisen des Bürgermeisters bedeutet hätte. Der Aufwand der jeweiligen Beantragung der Genehmigung in der Stadtvertretung wäre zu hoch.

Nach Verlesung des geänderten Beschlussvorschlags wird ohne Diskussion darüber abgestimmt.

Beschluss-Nr.: 01-B 2023-037

Dem Bürgermeister der Stadt Wolgast wird für die derzeitige Wahlperiode eine allgemeine Dienstreisegenehmigung erteilt.

Über die durchgeführten Dienstreisen ist zum 30.06. und 31.12. eines jeden Jahres zu berichten.

geändert beschlossen – Ja 19 Enthaltung 1

zu TOP 14 Hafennutzungsordnung
InfoVorlage • StV Wolgast 01-IV 2023-040

Herr Witt informiert, dass die Hinweise/ Änderungen in der Synopse dargestellt wurden. Hauptsächlich sind es redaktionelle Änderungen oder Verfeinerungen der Formulierung. Geregelt werden sollen u. a. die Nutzung von Liegeplätzen durch Unbefugte und das Magnetangeln. Neu aufgenommen wurden Regelungen zum Immissionsschutz im Stadt- und Museumshafen. Bspw. haben die Kabinenschiffe den Landanschluss nicht genutzt (zwei davon konnten das aus technischen Gründen nicht). Einen E-Anschluss umzubauen ist sehr kosten- und zeitintensiv. Gefehlt hat § 30 OWiG, so dass nunmehr Ahndungen möglich werden. Herr Witt weist auf die Besonderheit hin, dass der Amtsvorsteher Hafenbehörde ist.

Als problematisch haben sich die Koordinaten des Hafengebietes herausgestellt. Hier besteht Klärungsbedarf mit dem Ministerium.

Die Hafennutzungsordnung wird zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt.

zur Kenntnis genommen –

zu TOP 15 Fraktion AfD - Antrag "Gendern konsequent unterbinden..."

Gendern konsequent unterbinden - Kommunikation in regelkonformer Sprache

Beschlussvorschlag der Fraktion AfD:

Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast beschließt, dass die Verwaltung der Stadt Wolgast weiterhin gewährleisten, dass sich städtische Einrichtungen und Betriebe im Schriftlichen wie Mündlichen konsequent an die Vorgaben des Rates für deutsche Rechtschreibung halten, der Verfremdung der deutschen Sprache als Bestandteil der kulturellen Identität entgegenwirken und das Improvisieren mit sogenannter Gendersprache zu vermeiden haben.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass zu diesem Punkt folgender Änderungsantrag vorliegt:

„Die Stadtvertretung beschließt, dass die Verwaltung mit der Ausarbeitung von Regeln nach innen und außen beauftragt wird. Die Verwaltung soll Vorschläge ausarbeiten und der Stadtvertretung vorlegen.“

Es wird angemerkt, dass der Antrag § 38 Abs. 7 widerspricht.

Herr Fischer wird um Erklärungen gebeten.

Er führt aus, dass darüber, ob das Gremium über einen Ordnungsgang der Verwaltung entscheidet, mit der Rechtsaufsicht gesprochen werden muss. Er schlägt vor, dass die Verwaltung den Auftrag bekommt zu prüfen, welche Varianten es gibt und diese dann im Gremium vorträgt.

Stadtvertreter Wendtland plädiert dafür, solche Anträge konsequent abzulehnen.

Der Vorsitzende verweist auf die neue Empfehlung, die im Raum steht und bittet um Abstimmung über die Empfehlung.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 5 Enthaltungen

Verwaltung wird beauftragt, sich der Sache anzunehmen und eine Sprachform zu finden.

Beschluss-Nr.: 01-B 2023-038

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Varianten es gibt, eine entsprechende Sprachform zu finden.

geändert beschlossen – Ja 14 Nein 1 Enthaltung 5

zu TOP 16 Fraktion AfD - Antrag Gemeinschaftsunterkunft

Der Vorsitzende verliest den Antrag der AfD-Fraktion.

Vorschlag der AfD-Fraktion:

Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast spricht sich klar gegen eine weitere Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber aus.

Die Stadtvertretung bittet den Bürgermeister, diesen Beschluss dem Landkreis und der Landesregierung schriftlich zur Kenntnis zu geben.

Stadtvertreter Kammel begründet den Antrag nochmals und bittet darum, sich zu dieser Thematik auszusprechen. Er merkt an, dass die Ukrainer nicht das Asylverfahren durchlaufen, sondern gleich in das SGB II eingegliedert werden.

Der Vorsitzende schlägt folgende Ergänzung/Änderung vor:

„Die Stadtvertretung der Stadt Wolgast befürwortet eine dezentrale Unterbringung im Rahmen ihrer Aufnahmekapazitäten und beauftragt die Verwaltung zur Aufnahme von Gesprächen mit dem Landkreis.“

An der regen Diskussion beteiligen sich die Stadtvertreter Kammel, Koplín, Bergemann, Eigbrecht und Wodtke sowie der Vorsitzende und Herr Fischer. Er merkt an, dass die Unterbringung von Flüchtlingen in der Hoheit des Landkreises liegt. Dieser kann dafür dezentrale Wohnungen anmieten.

Es wird zu bedenken gegeben, dass der Landkreis keine Lösung der Problematik hat und auf die Stadt Wolgast zukommen wird. Die Stadtvertretung sollte dann ein Votum abgeben können. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass es Bereiche gibt, in denen noch keine Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen wurden, wie bspw. die Insel Usedom.

Aus der Diskussion heraus stellt Stadtvertreter Bergemann den Antrag, die Thematik auf Grundlage des AfD-Antrages in den Fachausschuss zu verweisen, in der Sitzung eine Informationsveranstaltung mit dem Landrat durchzuführen und im Ergebnis der Auseinandersetzung einen Beschluss zu fassen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Dem Antrag wird bei 13 Ja-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

vertagt –

zu TOP 17 Mitteilungen des Stadtvertretervorstehers

Keine.

Frau Dworatzek verlässt zu diesem Zeitpunkt die Sitzung.

zu TOP 18 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Beauftragung zum Heben und Verbringen des Schleppers „Steppke“ vor die Halle des Ceravis ist erfolgt. Es sind noch Genehmigungen erforderlich, da es mittels Schwerlasttransport erfolgen muss. Eventuell kann dazu ein Brückenzug genutzt werden. Die Abstimmungen dazu laufen noch.
- Termine:
 - Digitalisierungstreff – Wirtschaftsförderung
 - 21.02.2023 Treffen mit Verbänden der Kleingartenanlagen – Es wurde damit begonnen, die Verträge anzupassen.
 - 24.02.2023 Workshop „Wolgast 900“
 - 28.02.2023 Konferenz zum Thema „Schulcampus“ – Unabhängig von der Schulträgerschaft, Forderungen und Wünsche zur Gestaltung wurden vorgebracht.
 - 15.03.2023 Beratung mit Herrn Wille und Herrn Berckenhagen vom Landkreis zum Thema Schulen.
Die Beratung war konstruktiv. Es soll versucht werden, das Projekt Schule Kirchplatz zu retten. Dies gestaltet sich mit den Partnern, der Evangelischen Schulstiftung, schwierig. Der Fördermittelgeber, das Wirtschaftsministerium, ist ebenfalls an der Umsetzung des Projektes interessiert.
 - 14.03.2023 Vertragsunterzeichnung mit 3 neuen Auszubildenden.

zu TOP 19 Anfragen der Stadtvertreter

- Stadtvertreter Köppen regt an, dass verwaltungsseitig auf Aufruf zum Frühjahrsputz gestartet wird (Schwarzer Weg und andere Stellen). Es wäre angebracht, dass auch die Stadtvertreter Einsatz zeigen.
- In Bezug auf die Kirchplatzschule erkundigt er sich, ob es eine Alternative gibt oder eine offizielle Ablehnung durch die Schulstiftung.
Der Bürgermeister erklärt, dass es keine Ablehnung der Schulstiftung gibt. Diese möchte das Projekt umsetzen, kann es aber nicht. Es soll versucht werden, über das Land Fördermittel aufzutreiben. In diesem Jahr müssen noch 1 Mio. € ausgegeben werden. Außer der Planung sind noch keine weiteren Ausschreibungen begonnen worden. Wenn der Förderbetrag von 1 Mio. € wegfällt, bricht die Finanzierung zusammen.
- Stadtvertreter Bergemann bezieht sich auf den Kleingartengipfel und erkundigt sich, welchen Auftrag die Verwaltung mitgenommen hat. In Bezug auf das Haushaltssicherungskonzept und die Empfehlung von Frau Genschow fragt er nach, ob die Verwaltung mit der Arbeitsgruppe die nächsten Schritte plant.
- Weiterhin äußert er sein Befremden, dass es schon einen Workshop zum Projekt „Wolgast900“ stattgefunden hat. Es gibt noch keinen Beschluss der Stadtvertretung; ebenso wurde dies nicht im Fachausschuss thematisiert.
Der Vorsitzende führt aus, dass der Workshop dazu dient, einen entsprechenden Beschluss vorzubereiten.
Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er lediglich darüber informieren wollte.

zu TOP 20 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgebracht.

zu TOP 21 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie dem Pressevertreter für ihr Interesse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.35 Uhr.

Nach einer kurzen Pause wird um 20.45 Uhr mit dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung fortgefahren.

Die Sachkundige Einwohnerin, Frau Lange, nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil. Seitens der Stadtvertreter gibt es dazu keinen Einwand.

Ralf Pens
Vorsitz

Henry Kammel
Stellvertretung

Kerstin Meng
Schriftführung